

## Vorlage

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| Drucksachen-Nr.:                  | <b>BV/183/2025/II-20BTM</b>                    |
| Einreicher:                       | Der Oberbürgermeister                          |
| Verantwortlich für die Umsetzung: | Amt für Stadtfinanzen - Beteiligungsmanagement |

| Beratungsfolge                 | Status           | Termin     | Für | Gegen | Enthaltung | Bestätigung |
|--------------------------------|------------------|------------|-----|-------|------------|-------------|
| Aufsichtsrat Stadtwerke Roßlau | nicht öffentlich | 16.06.2025 | 4   | 0     | 0          |             |
| Haupt- und Personalausschuss   | öffentlich       | 27.08.2025 |     |       |            |             |

**Titel:**

Unternehmensangelegenheiten  
 Jahresabschluss 2024 der Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH (SWR)

**Beschluss:**

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt dem Vertreter der Stadt Dessau-Roßlau in der Gesellschafterversammlung den mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2024 der Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH mit einer Bilanzsumme von 2.058.410,08 EUR und einem Jahresüberschuss von 388.853,70 EUR einschließlich Lagebericht festzustellen.

|   |  |
|---|--|
| Gesetzliche Grundlagen:                           | Gesellschaftsvertrag SWR                                   |
| Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse: | Beschluss im Aufsichtsrat der SWR am 16.06.2025: 4 / 0 / 0 |
| Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:    |  |
| Hinweise zur Veröffentlichung:                    |  |

**Relevanz mit Leitbild**

| Handlungsfeld                                   |     | Ziel-Nummer |
|---|-----|-------------|
| Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft | [ ] |             |
| Kultur, Freizeit und Sport                      | [ ] |             |
| Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr            | [ ] |             |
| Handel und Versorgung                           | [ ] |             |
| Landschaft und Umwelt                           | [ ] |             |
| Soziales Miteinander                            | [ ] |             |

|                                    |       |
|------------------------------------|-------|
| Vorlage ist nicht leitbildrelevant | [ x ] |
|------------------------------------|-------|

**Steuerrelevanz**

| <b>Bedeutung</b>              |                          | <b>Bemerkung</b> |
|-------------------------------|--------------------------|------------------|
| Vorlage ist steuerrelevant    | <input type="checkbox"/> |                  |
| Abstimmung mit Amt 20 erfolgt | <input type="checkbox"/> |                  |

|                                  |                                     |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| Vorlage ist nicht steuerrelevant | <input checked="" type="checkbox"/> |
|----------------------------------|-------------------------------------|

**Relevanz für die BUGA**

| <b>Bedeutung</b>                  |                          | <b>Bemerkung</b> |
|-----------------------------------|--------------------------|------------------|
| Vorlage ist BUGA-relevant         | <input type="checkbox"/> |                  |
| Abstimmung mit Dezernat 1 erfolgt | <input type="checkbox"/> |                  |

|                                 |                                     |
|---------------------------------|-------------------------------------|
| Vorlage ist nicht BUGA relevant | <input checked="" type="checkbox"/> |
|---------------------------------|-------------------------------------|

**Begründung:** siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

André Ulbrich  
Beigeordneter für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung

**Anlage 1:**

Die Stadt Dessau-Roßlau ist als Gesellschafterin der Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH mit 51% am Unternehmen beteiligt. Weitere Gesellschafterin ist die envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitz, mit 49%.

Gemäß § 6 Abs. 2 a) des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH hat die Gesellschafterversammlung über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Jahresergebnisses zu beschließen.

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH wurde von der PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig, geprüft und mit Datum vom 26.05.2025 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert.

Der Wirtschaftsprüfer weist auf folgende wesentliche Darstellungen zur Lage der Gesellschaft sowie der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft hin:

- Die Gesellschaft ist Fernwärmeversorger in der Stadt Dessau-Roßlau, Ortschaft Roßlau. Die Wärmeerzeugung erfolgt durch erdgasbetriebene Heizkesselanlagen, aus welchen derzeit 105 Hausanschlüsse mit Fernwärme beliefert werden. Für den störungsfreien Betrieb und die kaufmännischen und verwaltungstechnischen Aufgaben werden externe Dienstleister herangezogen.
- Der Absatzrückgang um 1,8 % wurde durch die milden Temperaturen sowie ein geändertes Verbrauchsverhalten infolge der Energiepreisentwicklung verursacht.
- Der Anstieg der Eigenkapitalquote um 20,7 Prozentpunkte auf 76,2 % resultiert aus einem Rückgang des Nettoumlaufvermögens und damit der Bilanzsumme sowie einem höheren Jahresüberschuss.
- Aufgrund eines stärkeren Rückgangs der Bezugsaufwendungen im Verhältnis zur Entwicklung der Umsatzerlöse liegt das Jahresergebnis mit TEUR 389 über dem Planansatz von TEUR 354.
- Wesentliche operative Risiken bestehen hauptsächlich aus witterungsbedingten Einflüssen, dem Kundenverhalten sowie Preisentwicklungen. Die Risiken sind durch einen Vertrag über den Bezug von Erdgas im Jahr 2025 bereits beschaffungsseitig abgesichert. Chancen werden in der Wärmewende und dem damit verbundenen Umbau von der Netzinfrastruktur sowie der Nutzung von erneuerbaren Energien und Neukundengewinnung gesehen.
- Entsprechend der Mittelfristplanung erwartet die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2025 bei konstanter Absatzmenge und normalem Witterungslauf ein Jahresergebnis von TEUR 415.

Anlage 2: Kurzbericht 2024 der SWR